

Festivalpreise

CROSSING  
EUROPE



crossing  
europe  
filmfestival  
linz //  
25 – 30 april  
2018

## 15 Jahre! CROSSING EUROPE Filmfestival Linz Medieninformation #6/18, 29. April 2018

!!! Sperrfrist: 21 Uhr !!!

### FESTIVALRPEISE 2018

Die Preisverleihung der Jubiläumsausgabe (15 Jahre!) von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz fand heute im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt, moderiert wurde der Abend von Markus Zett, der sich erneut als charmant-charismatischer Gastgeber bewies.

In Anwesenheit von zahlreichen internationalen Filmgästen, BranchenvertreterInnen und der Fachpresse sowie VertreterInnen der Fördergeber, Sponsoren und aus der Politik – u.a. Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer, Gemeinderat Gerhard Weixelbaumer, gfk-Geschäftsführerin Wiltrud Katharina Hackl, Patrick Bartos (Geschäftsführer CREATIVE REGION Linz & Upper Austria), Marco Zinz (Geschäftsführer The Grand Post – Audio & Picture Post Production) und Alexander Fischbacher (Managing Partner The Grand Post – Audio & Picture Post Production), Jörg Schiffauer (ray Filmmagazin) und der Leiter des OÖ Kulturquartiers, Martin Sturm – wurden die CROSSING EUROPE AWARDS (Geld- & Sachpreise im Wert von rund € 29.000,-) vergeben, Festivalleiterin Christine Dollhofer zog eine vorläufige Festivalbilanz, die durchaus positiv ausfiel.

### CROSSING EUROPE Competition - Fiction

#### CROSSING EUROPE Award - Best Fiction Film

€ 10.000,- powered by Linz Kultur & Land Oberösterreich / Kultur

Main Award - €5.000,-

[ANTÓNIO UM DOIS TRÊS / ANTONIO ONE TWO THREE](#)

Leonardo Mouramateus, PT/BR 2017

Special Jury Award - €2.500,-

[IL CRATERE / CRATER](#)

Silvia Luzi, Luca Bellino, IT 2017

Special Jury Award - €2.500,-

[KÖRFEZ / THE GULF](#)

Emre Yeksan, TR/DE/GR 2017

*Die JURY COMPETITION – Fiction (Stefan Butzmühlen, Václav Kadrnka, Martha Otte) begründete die gefällte Entscheidung mit den Worten:*

*"Ausgehend von einem literarischen Klassiker öffnet dieser Film die Tür zu einer überraschend gut strukturierten, vielschichtigen Welt. Er befreit sowohl die Charaktere als auch das Publikum von erzählerischen Konventionen, wodurch eine lustvolle Filmerfahrung entsteht. Der Hauptpreis geht an Leonardo Mouramateus für ANTÓNIO UM DOIS TRÊS / ANTONIO ONE TWO THREE.*

*Ein Vater sieht im Talent seiner jugendlichen Tochter die Chance, sein eigenes Schicksal inmitten eines tristen Umfelds zu verändern. Das Regie-Duo lotet in dieser intensiven filmischen Studie die Grenzen des Realismus aus, ohne dabei eine Wertung vorzunehmen.*

*Der Special Jury Award geht ex aequo an Silvia Luzi, Luca Bellino für IL CRATERE / CRATER.*

*Mit seiner breiten filmischen Palette schafft der Regisseur eine leicht absurde, dystopische, jedoch humanistische Reflektion einer gegenwärtigen Gesellschaft am Rande Europas. Der Special Jury Award geht ex aequo an Emre Yeksan für KÖRFEZ / THE GULF."*

*// ANTONIO UM DOIS TRÊS / ANTONIO ONE TWO THREE wird am 1. Mai 2018, um 18:30 Uhr im City-Kino nochmals gezeigt (Verleih: Filmgarten; Kinostart in Österreich: 4. Mai). KÖRFEZ / THE GULF läuft am 30. April 2018, um 17:00 Uhr im City-Kino.//*

## **CROSSING EUROPE Audience Award - Best Fiction Film**

€ 1.000,- powered by Crossing Europe

& Sachpreise, gestiftet von [ray filmmagazin](#) & [PARK INN by Radisson Linz](#) – First Hotel Partner

### [HVA VIL FOLK SI / WHAT WILL PEOPLE SAY / WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN](#)

Iram Haq, NO/DE/SE 2017

*// Der Film wird am 1. Mai 2018, um 20:30 Uhr im City-Kino nochmals gezeigt, und ab 11. Mai läuft der Film dann regulär in den österreichischen Kinos (Verleih: Polyfilm). //*

## **CROSSING EUROPE Competition - Documentary**

### **CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Best Documentary**

€ 5.000,- powered by [gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ](#)

### [A WOMAN CAPTURED](#)

Bernadett Tuza-Ritter, HU 2017

*Die JURY COMPETITION – Documentary (Zdeněk Blaha, Magali Rocaut, Oliver Sertić) formulierte ihre Begründung mit diesen Worten: "Wir haben uns entschieden, einen Film auszuzeichnen, der ein alarmierendes Problem aufdeckt. 45 Millionen Menschen arbeiten heutzutage als moderne Sklaven, im Verborgenen und unsichtbar für die Gesellschaft. Bei weitem verstörender ist allerdings das Fehlen jeglichen politischen Willens in unseren sogenannten modernen Demokratien, dieses soziale Problem in irgendeiner Weise in Angriff zu nehmen. Es ist bewundernswert, wie es der Autorin gelungen ist, das Vertrauen ihrer Protagonistin zu gewinnen, die jegliches Vertrauen in andere Menschen verloren hatte. Darüber hinaus ist es bemerkenswert, dass sich die Dreharbeiten für die Protagonistin zu einem Prozess entwickelt haben, im Zuge dessen sie ihre Situation realisiert, reflektiert und den Willen wie auch die Kraft findet, entsprechend damit umzugehen. Ein emotional anrührender und ehrlicher Film über das Wiedererlangen menschlicher Würde. Der Preis geht an A WOMAN CAPTURED von Bernadett Tuza-Ritter."*

*// Der Film wird am 5. Juni 2018 im [CENTRAL Linz](#) nochmals gezeigt – in Kooperation mit [gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ](#). //*

## CROSSING EUROPE Competition – Local Artist

### CROSSING EUROPE Award - Local Artist

€ 5.000,- powered by Land Oberösterreich / Kultur

€ 2.000,- Gutschein der Firma [The Grand Post - Audio & Picture Post Production](#)

#### Geldpreis:

#### [SCHNEEMANN](#)

Leni Gruber, AT 2018

*Die JURY COMPETITION – Local Artist (Anatol Bogendorfer, Marija Milovanovic, Oona Valarie Serbest) befand so: "Leni Gruber zeigt ein beeindruckendes Talent bei der Inszenierung einer jungen Frau auf ihrer Suche nach Glück. Die lockere und feinfühligere Art mit der die Filmschaffende ganz alltägliche, dabei nicht weniger schwerwiegende Probleme thematisiert, überzeugt inhaltlich wie formal. Die Sehnsucht nach Stabilität findet in SCHNEEMANN ihre filmische Form und spiegelt dabei nicht nur Ängste und Bedürfnisse einer einzelnen Person, sondern einer ganzen Generation in Europa wieder."*

#### Sachpreis:

#### [< COMMON.PLACES 2 >](#)

Fiona Rukschcio, AT 2018

*Die JURY COMPETITION – Local Artist (Anatol Bogendorfer, Marija Milovanovic, Oona Valarie Serbest)) urteilte wie folgt: "Sexuelle Angriffe und Übergriffe sind gewiss nicht erst seit der #metoo-Debatte ein relevantes Thema. Die Filmemacherin Fiona Rukschcio trifft den Nerv der Zeit, indem sie deutlich, aber auch humorvoll die Geschichten einzelner betroffener Frauen und Männer in den Mittelpunkt rückt. Der Film gibt nicht nur Einblick in verschiedene Formen sexueller Belästigung, sondern auch Anleitung wie mensch sich dagegen wehren kann."*

*// Die Filme SCHNEEMANN und < COMMON.PLACES 2 > werden am 1. Mai 2018, um 15:45 Uhr im City-Kino nochmals gezeigt. //*

### CROSSING EUROPE Innovative Award - Local Artist

€ 3.500,- powered by [OÖ Kulturquartier](#)

#### [LA SOMBRA DE UN DIOS / A GOD'S SHADOW](#)

Bernhard Hetzenauer, AT/DE/MX 2017

*Die JURY COMPETITION – Local Artist (Anatol Bogendorfer, Marija Milovanovic, Oona Valarie Serbest) fasste ihre Entscheidung folgendermaßen zusammen: "Die reale Geschichte, in der sich ein Mann in Mexiko vor 30 Jahren im Drogenrausch selbst zur Gottheit ernannte und einen Massenmord begangen hat, hat Bernhard Hetzenauer in einer sehr ansprechenden sowie anspruchsvollen Weise in LA SOMBRA DE UN DIOS umgesetzt. Über den Inhalt hinaus überzeugt der Film mit einem präzisen und bewussten Umgang mit dem Material und Medium Film. Durch die Reduktion auf schwarz/weiß setzt der Filmemacher ein politisches Statement zu den stereotypischen, bunt-folkloristischen Darstellungen der indigenen Bevölkerung Mexikos."*

### CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award

€ 1.500,- powered by [CREATIVE REGION Linz & Upper Austria](#)

#### [SOUL FEVER BLUES - PAROV STELAR FT. MUDDY WATERS](#)

Alexej Sigalov, AT 2017

*// Der Preis wurde zum sechsten Mal vergeben, erneut kürte das Publikum via Voting den Gewinner. //*

## CROSSING EUROPE Award - Jugendjury

€ 1.000,- powered by Crossing Europe

### COBAIN

Nanouk Leopold, NL/BE/DE 2017

*Die JUGENDJURY (Anna Haderer, Selina Hilber, Lena Pöschko, Sophie Rieger, Valentin Weibold) formulierte so:  
"Der von uns gewählte Film überzeugt durch markante Figuren und herausragende Schauspielleistungen. Starke  
Kontraste, eine originelle Farbwahl und der Kamerafokus sind uns in Erinnerung geblieben. Plötzlich in die  
Handlung geworfen, hält der Spannungsbogen bis zum letzten Bild. Gerade weil die Erzählung viele Fragen offen  
lässt und keine vorgefertigten Antworten liefert, haben wir uns für COBAIN von Nanouk Leopold entschieden."*

*// Der Film wird am 30. April 2018, um 15:30 Uhr im Ursulinensaal nochmals gezeigt. //*

**!!! Sperrfrist: 21 Uhr !!!**

### **Bildmaterial & Updates**

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Filmstills & Bildmaterial: <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos.html>

Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2018 gibt es wie immer auf unserer Website [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).